

Orthodoxes Abendgebet

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser (um die Fürbitten willen Deiner allreinen Mutter, unserer seeligen und gottragenden Väter und aller Heiligen). Amen.

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

Himmlischer König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender; Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und wohne in uns, reinige uns von allem Makel und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, mach uns rein von unseren Sünden. Vater, vergib uns unsere Verfehlungen. Heiliger, sieh an und heile all unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

(Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit.) Amen.

Tropare

Erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser, denn jeder Entschuldigung bar, bringen wir Sünder Dir, dem Gebieter, diese flehentliche Bitte dar: Erbarme Dich unser.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Herr, erbarme Dich unser, denn auf Dich haben wir unser Vertrauen gesetzt. Zürne uns nicht zu sehr und gedenke nicht unserer Gesetzlosigkeiten, sondern blicke auch jetzt auf uns als Barmherziger und erlöse uns von unseren Feinden. Denn Du bist unser Gott, und wir sind Dein Volk. Alle sind wir das Werk Deiner Hände, und Deinen Namen rufen wir an.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

(Öffne uns das Tor der Barmherzigkeit, gepriesene Gottesgebäerin, auf dass wir, die wir auf Dich hoffen, nicht verlorengehen, sondern vielmehr durch Dich von jeglichem Elend befreit werden, denn Du bist das Heil aller Christen.)

Herr, erbarme Dich! *(zwölfmal)*

1. Gebet (des hl. Makarios des Großen zu Gott dem Vater)

Ewiger Gott und König aller Schöpfung, der Du mich gewürdigt hast, die gegenwärtige Stunde zu erreichen, vergib mir meine Sünden, die ich an diesem Tag in Werken, Worten und Gedanken begangen habe und reinige, Herr, meine niedrige Seele von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gewähre mir, Herr, einen friedlichen Schlaf in dieser Nacht, damit ich, wenn ich mich von meinem bescheidenen Lager erhoben habe, Deinem allheiligen Namen an allen Tagen meines Lebens wohlgefalle und die gegen mich kämpfenden körperlichen und unkörperlichen Feinde überwinde. Erlöse mich, Herr, von eitlen Gedanken, die mich beflecken, und bösen Gelüsten. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

2. Gebet (des hl. Antiochos zu unserem Herrn Jesus Christus)

Allherrscher, Wort des Vaters, einzig Vollkommener, Jesus Christus, um Deiner großen Barmherzigkeit willen verlasse mich, Deinen Knecht, niemals, sondern bleibe immer in mir. Jesus, guter Hirte Deiner Schafe, überantworte mich nicht dem Aufruhr der Schlange und überlasse mich nicht der Begierde des Satans, denn der Samen des Verderbens ist in mir. Du aber, angebeteter Herr und Gott, heiliger König, Jesus Christus, bewahre mich deshalb im Schlaf durch das unvergängliche Licht, Deinen Heiligen Geist, durch den Du Deine Jünger geheiligt hast. Gewähre, Herr, auch mir, Deinem unwürdigen Knecht, Dein Heil auf meinem Lager. Erleuchte meinen Verstand durch das Licht der Erkenntnis Deines heiligen Evangeliums, meine Seele durch die Liebe zu Deinem Kreuz, mein Herz durch die Reinheit Deines Wortes, meinen Körper durch Dein leidenschaftsloses Leiden; mein Gemüt bewahre durch Deine Demut und richte mich zur rechten Zeit zu Deinem Lobpreis auf. Denn Du bist über alles gepriesen samt Deinem anfanglosen Vater und dem allheiligen Geist in Ewigkeit. Amen.

3. Gebet (zum Heiligen Geist)

Herr, himmlischer König, Tröster, Geist der Wahrheit, sei mir gnädig und erbarme Dich meiner, Deines unwürdigen Knechtes. Vergib und verzeih mir Unwürdigem alles, womit ich heute als Mensch wider Dich gesündigt habe, denn nicht wie ein Mensch, schlimmer als ein Tier sündigte ich vor Dir. Vergib mir meine freiwilligen und unfreiwilligen, die bewussten und unbewussten Sünden, die von meiner Jugend und aus bösem Vorbild, die aus Dreistigkeit und die aus Verzagen begangenen Übertretungen. Wenn ich bei Deinem Namen geschworen oder ihn in meinen Gedanken gelästert habe, wenn ich jemandem Vorwürfe gemacht habe, oder in meinem Zorn verleumdet oder gekränkt habe oder mich über etwas erzürnt habe, oder wenn ich gelogen oder unmäßig geschlafen habe, wenn ein Armer zu mir kam und ich ihn verachtet habe, wenn ich einen Bruder betrübt oder mich gestritten oder jemanden verurteilt habe, wenn ich überheblich oder stolz war oder mich erzürnt habe, wenn ich beim Gebet stehend, meinen Geist in der Schändlichkeit dieser Welt treiben ließ, wenn ich an Liederliches

gedacht, wenn ich mich überessen oder betrunken oder sinnlos gelacht habe, wenn ich böse Gedanken gehegt habe oder jemandes Schönheit gesehen und durch sie im Herzen verwundet worden bin, wenn ich Ungeziemliches gesprochen oder über die Sünde meines Bruders gelacht habe, während meine Versündigungen zahllos sind; wenn ich um das Gebet nicht bemüht war oder anderes Böses getan habe, ich erinnere mich nicht, all das, und noch mehr, habe ich getan. Erbarme Dich, mein Schöpfer, Deines verzagten und unwürdigen Knechts und vergib und erlasse und verzeihe mir, denn Du bist gut und menschenliebend, damit ich mich in Frieden niederlege, einschlafe und ruhe, der ich ein Unzüchtiger, Sündiger und Elender bin, und mich niederwerfe, und lobpreise, und verherrliche Deinen allehrwürdigen Namen mit dem Vater und dem Sohn, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

4. Gebet (des hl. Makarios des Großen)

Was bringe ich Dir dar? Oder womit vergelte ich Dir, gnadenreicher und unsterblicher König, mitfühlender und menschenliebender Herr? Denn du hast mich, der ich träge darin gewesen, Dir zu gefallen und nichts Gutes vollbracht habe, zum Ende dieses vergangenen Tages geführt, und Du bereitest meiner elenden Seele Umkehr und Rettung. Erbarme Dich über mich Sünder und von jedem guten Werk Entblößten, richte meine gefallene Seele auf, die befleckt ist von unzähligen Versündigungen, und nimm von mir jegliches böse Ansinnen dieses sichtbaren Lebens. Vergib mir meine Versündigungen, Du einzig Sündloser, die ich an diesem Tag an Dir begangen habe, wissentlich und unwissentlich, in Wort und Tat und in Gedanken und durch alle meine Sinne. Du Selbst mich behütend, bewahre mich vor jeglicher Belagerung des Widersachers durch Deine göttliche Macht und unsagbare Menschenliebe und Kraft. Reinige, Gott, reinige mich von meinen vielen Sünden. Geruhe, Herr, mich zu entreißen aus dem Netz des Bösen und rette meine leidenschaftliche Seele, und beschatte mich mit dem Licht Deines Angesichtes wenn Du kommst in Herrlichkeit; und lass mich jetzt ungerichtet einschlafen, ohne Traum, und bewahre den Gedanken Deines Knechtes ungestört, und alle teuflische Einwirkung vertreibe von mir, und erleuchte die geistigen Augen meines Herzens,

damit ich nicht zum Tode einschlafe. Und sende mir einen Engel des Friedens, einen Beschützer und Geleiter meiner Seele und meines Leibes, auf dass er mich von all meinen Widersachern befreit, damit ich Dir, wenn ich mich von meinem Bett erhebe, Dankgebete darbringe. Ja, Herr, erhöre mich, Deinen sündigen und an Willen und Gewissen armseligen Knecht; gewähre mir, wenn ich aufstehe, Deine Worte zu lernen, und lass die teuflische Mutlosigkeit durch Deine Engel weit von mir vertrieben sein, damit ich Deinen heiligen Namen preise und verherrliche (und die allreine Gottesgebälerin Maria verherrliche, die Du uns Sündern zum Beistand gegeben hast, und nimm sie an, die für uns betet). Ich weiß doch, dass sie Deiner Menschenliebe nacheifert und unaufhörlich betet. Durch ihren Beistand und das Zeichen des ehrwürdigen Kreuzes und um all deiner Heiligen willen) bewahre meine armselige Seele, Jesus Christus, unser Gott, denn Du bist heilig und hochverherrlicht in Ewigkeit. Amen.

5. Gebet

Herr, unser Gott, vergib mir, was ich an diesem Tag in Wort, in Tat und im Gedanken gesündigt habe, denn Du bist gut und menschenliebend. Gib mir einen friedlichen und ungestörten Schlaf. Sende mir Deinen Schutzengel, der mich vor allem Übel behütet und bewahrt, denn Du bist der Beschützer unserer Seelen und Leiber und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

6. Gebet

Herr, unser Gott, an Den wir glauben und Dessen Namen wir vor allen Namen anrufen! Gib uns, die wir uns zum Schlaf begeben, Erholung an Seele und Leib. Bewahre uns vor allen Trugbildern und finsterner Lust. Gebiete dem Streben der Leidenschaften Einhalt und lösche die entflammten Erregungen des Leibes. Gewähre uns, in unseren Werken und Worten keusch zu leben, auf dass wir einen tugendhaften Lebenswandel führen und Deiner verheißenen Güter nicht verlustig gehen, denn Du bist gepriesen in Ewigkeit. Amen.

7. Gebet (des heiligen Johannes Chrysostomos)

(24 Stoßgebete entsprechend den 24 Stunden eines Tagesablaufs – 12 des Tages und 12 der Nacht)

Herr, verwehre mir nicht Deine himmlischen Güter.

Herr, erlöse mich von den ewigen Qualen.

Herr, vergib mir, was ich durch meinen Verstand oder durch mein Denken, in Wort oder Tat gesündigt habe.

Herr, erlöse mich von jeglichem Unwissen und Vergessen, von Kleinmut und versteinerter Gefühllosigkeit.

Herr, erlöse mich von jeglicher Versuchung.

Herr, erleuchte mein Herz, das boshafte Begierde verfinstert hat.

Herr, ich habe als Mensch gesündigt, Du aber, als barmherziger Gott, erbarme dich meiner, da Du die Schwachheit meiner Seele siehst.

Herr, sende mir Deine Gnade zur Hilfe, damit ich Deinen heiligen Namen verherrliche.

Herr, Jesus Christus, schreibe mich, Deinen Knecht, in das Buch des Lebens ein und gewähre mir ein gutes Ende.

Herr, mein Gott, auch wenn ich vor Dir nichts Gutes getan habe, so gib mir doch durch Deine Gnade, einen guten Anfang zu machen.

Herr, besprengte mein Herz mit dem Tau Deiner Gnade.

Herr des Himmels und der Erde, gedenke meiner, Deines sündigen, kalten und unreinen Knechtes, in Deinem Reiche! Amen.

Herr, nimm mich an in meiner Reue.

Herr, verlass mich nicht.

Herr, führe mich nicht ins Versuchung.

Herr, gib mir einen guten Sinn.

Herr, gib mir Tränen, das Gedenken des Todes und Zerknirschung.

Herr, gib mir den Sinn zum Bekennen meiner Sünden.

Herr, gib mir Demut, Keuschheit und Gehorsam.

Herr, gib mir Geduld, Großherzigkeit und Sanftmut.

Herr, pflanze die Wurzel alles Guten in mich und Gottesfurcht in mein Herz ein.

Herr, mach mich würdig, Dich aus ganzer Seele und ganzem Gemüt zu lieben und in allem Deinen Willen zu tun.

Herr, behüte mich vor gewissen bösen Menschen, vor Dämonen, vor Leidenschaften und vor sonstigen unziemlichen Dingen.

Herr, ich weiß, dass Du tust, wie Du willst; möge Dein Wille auch an mir Sündigem geschehen, denn Du bist gepriesen in Ewigkeit. Amen.

8. Gebet zu unserem Herrn Jesus Christus

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, (um Deiner ehrwürdigsten Mutter willen und Deiner körperlosen Engel, Deines Propheten, Vorläufers und Täufers, der Gott kündenden Apostel, der lichten und siegreichen Märtyrer, der ehrwürdigen und gottragenden Väter und durch die Gebete aller Heiligen willen) erlöse mich von der gegenwärtigen teuflischen Belagerung. Ja, mein Herr und Schöpfer, der Du nicht den Tod des Sünders willst, sondern dass er umkehrt und lebe; so gib auch mir Umkehr, dem Elenden und Unwürdigen. Entreiß mich dem Rachen der Verderben bringenden Schlange, der weit aufgesperrt ist, um mich zu verschlingen und lebendig in die Hölle hinabzuführen. Ja, mein Herr, mein Trost, der Du Dich für mich Elenden in vergängliches Fleisch gekleidet hast, entreiß mich der Verdammnis und gib meiner elenden Seele Trost. Pflanze in mein Herz Herzen, Deine Weisungen zu befolgen und von bösen Taten abzulassen, damit ich Deine Seligkeit erlange. Denn auf Dich, Herr, habe ich meine Zuversicht gesetzt, errette mich! Amen.

9. Gebet (des hl. Peter vorn Studion-Kloster zur allheiligen Gottesgebälerin)

(Vor Dir, der allreine Mutter Gottes niederfallend, bete ich Elender: Du weißt, o Königin, dass ich mich immerfort versündige und Deinen Sohn und meinen Gott erzürne; und dass, sooft ich Buße tue, ich vor Gott als Lügner dastehe; so erzittere ich jedes Mal voll Reue: Wird der Herr mich nun mit seiner Strafe treffen? - doch schon nach kurzer Zeit tue ich wieder dasselbe. Da Du dies weißt, meine Gebieterin und Herrin, Gottesgebälerin, flehe ich zu Dir, dass Du mir gnädig seist, mich stärken mögest und mir gewährst, Gutes zu tun. Du weißt doch, meine Gebieterin, Gottesgebälerin, dass ich sehr wohl meine bösen Werke hasse und mit der ganzen Kraft des Geistes das Gesetz meines Gottes liebe. Dennoch weiß ich nicht, allreine Herrin, weshalb mich das, was ich hasse, so anzieht, während ich das Gute übergehe. Lass nicht zu, Allreine, dass mein Wille sich erfülle, denn er ist nicht recht. Auf dass der Wille Deines Sohnes und meines Gottes geschehe, damit er mich errette, zur Vernunft bringe und mir die Gnade des Heiligen Geistes gebe; damit ich von nun an ablasse, unreine Werke zu

vollbringen und künftig nach den Weisungen Deines Sohnes lebe. Ihm gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Macht mit Seinem anfanglosen Vater und Seinem guten, lebenspendenden Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.)

10. Anderes Gebet zur heiligsten Gottesgebälerin

(Gütige Mutter des gütigen Herrschers, allreine und gesegnete Gottesgebälerin Maria! Ergieße die Barmherzigkeit Deines Sohnes und unseres Gottes auf meine leidenschaftliche Seele und leite mich durch Deine Gebete zu guten Werken, damit ich die verbleibende Zeit meines Lebens ohne Makel durchschreite und durch Dich, Gottesgebälerin, das Paradies erlange, Du einzig Reine und Gesegnete.)

11. Gebet zum heiligen Schutzengel

(Engel Christi, mein heiliger Beschützer, Wächter über meine Seele und meinen Leib, verzeih mir alles, womit ich am heutigen Tag gesündigt habe, und erlöse mich von allen Nachstellungen meines Widersachers, damit ich durch keinerlei Sünde meinen Gott erzürne. Bitte vielmehr für mich sündigen und unwürdigen Knecht und würdige mich der Güte und Barmherzigkeit der allheiligen Dreifaltigkeit und der Mutter meines Herrn Jesus Christus und aller Heiligen. Amen.)

Kondakion zur heiligsten Gottesgebälerin

(Dir, der für uns kämpfenden Heerführerin, bringen wir, als Deine von den Übeln erlösten Knechte, dankerfüllte Siegeslieder dar, o Gottesgebälerin. Die Du unüberwindliche Macht besitzt, errette uns aus allen Gefahren, auf dass wir Dir zurufen: Freue dich, Du unvermählte Braut!

Glorreiche Jungfrau, Mutter Christi, unseres Gottes, bringe unser Gebet Deinem Sohn und unserem Gott dar, damit er durch Dich unsere Seelen errette!

All meine Zuversicht setze ich auf Dich, Mutter Gottes, bewahre mich unter Deinem Schutz!

Gottesgebälerin, Jungfrau, verachte mich Sündigen nicht, der ich Deiner Hilfe und Deiner Fürsprache bedarf, denn auf Dich hofft meine Seele — so erbarme Dich meiner!)

Gebet des heiligen Ioannikios

Meine Zuversicht ist der Vater, meine Zuflucht der Sohn, mein Schutz der Heilige Geist: Heilige Dreifaltigkeit, Ehre sei Dir!

Gebet vor dem Zubettgehen

Verzeihe, menschenliebender Herr, denen, die uns hassen und Unrecht antun. Erweise Gutes denen, die uns Gutes tun. Gib unseren Brüdern und Verwandten das zur Errettung Erbetene und das ewige Leben. Such die Kranken heim und gewähre ihnen Heilung. Lenke die zur See Fahrenden. Reise mit den Reisenden. Stehe den rechtgläubigen Christen bei. Gewähre denen, die uns dienen und uns unserer erbarmen, Nachlass der Sünden.

Erbarme Dich in Deiner großen Milde derer, die uns Unwürdige damit betraut haben, für sie zu beten. Gedenke, Herr, unserer bereits entschlafenen Väter und Brüder und lass sie dort ruhen, wo das Licht Deines Antlitzes wacht. Gedenke, Herr, unserer in Gefangenschaft befindlichen Brüder und erlöse sie aus jeglicher Bedrängnis. Gedenke, Herr, derer, die Früchte bringen und Gutes wirken in Deinen heiligen Kirchen und schenke ihnen das zur Errettung Erbetene und das ewige Leben. Gedenke, Herr, auch unser, Deiner demütigen, sündigen und unwürdigen Knechte, erleuchte unseren Verstand mit dem Lichte Deiner Vernunft und weise uns auf den Pfad Deiner Gebote (auf die Fürbitten Deiner allreinen Gebieterin, der Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria, und aller Deiner Heiligen,) denn Du bist gesegnet in alle Ewigkeit. Amen.

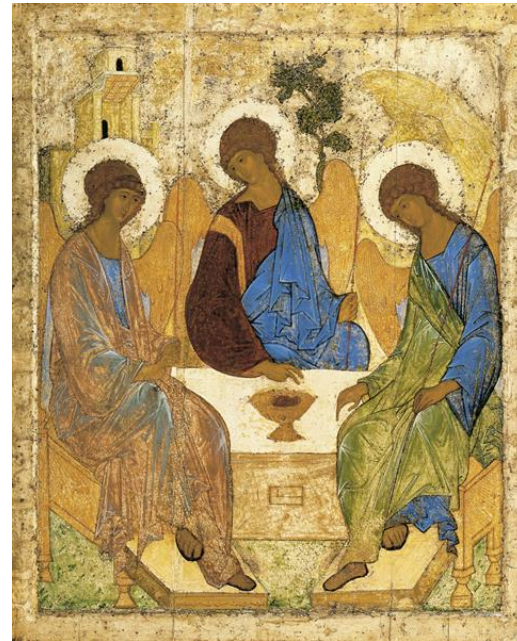
(Wahrhaft würdig ist es, Dich seligzupreisen, o Gottesgebärerin, allzeit selige und unbefleckte Mutter unseres Gottes. Die Du ehrwürdiger als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, unversehrt hast du Gott, das Wort, geboren, wahrhaft Gottesgebärerin, Dich preisen wir hoch.)

Abschluss

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich! (*dreimal*)

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser (um die Gebete Deiner allreinen Mutter, unserer ehrwürdigen und gottragenden Väter und aller Heiligen willen). Amen.



(Weitere Gebete unter: <https://orthodoxia.de/gebete/gebetbuch>)